

An das
Präsidium des Bayerischen Fußball-Verbandes
Briener Str. 50
80333 München

Werteerziehung im Fußball-Sport? – Offener Brief

Sehr geehrter Herr Dr. Koch, sehr geehrte Mitglieder des Präsidiums,

wir lassen unsere Kinder u.a. deswegen bei einem angesehenen und der Jugendausbildung zugewandten Verein Fußball spielen, weil wir naturgemäß ein sehr großes Interesse an ihrer positiven Charakterentwicklung haben. Sie sollen u.a. Fairness und Sportsgeist erleben und diese Werte dauerhaft in ihre eigene Weltanschauung einbauen. Gerade angesichts des in vielen Lebensbereichen immer weiter sinkenden Moralniveaus ist dies nicht nur ein familiäres sondern ein gesamtgesellschaftliches Erfordernis. Wenn wir Satzung und Sonntagsreden von Funktionären richtig interpretieren, haben wir dieses erzieherische Anliegen mit dem BFV gemein. Leider aber decken sich im uns so bewegenden Fall Verbands-Willenserklärungen und tatsächliches Handeln nicht.

Das rechtsbeugende Verhalten des SV Wacker Burghausen zulasten unserer Kinder in der abgelaufenen BOL-Spielzeit der C-Junioren empört uns nicht nur durch den abscheulichen und amoralischen Vorgang an sich, sondern gerade auch wegen der gezeigten Handlungsunwilligkeit des BFV. Die derzeitige Botschaft an unsere Kinder lautet: wer möglichst geschickt trickst, gewinnt. Wer fair auch den Geist der Regeln einhält, verliert.

Dies darf so nicht sein, da wir ansonsten eine Generation von rücksichtslosen Ellbogenmenschen heranziehen!

Wie uns Trainer und Funktionäre informiert haben, hat der Verband die satzungsgemäß festgeschriebene Aufgabe, den fairen Sportbetrieb und die Einhaltung des Sportgeistes zu sichern und dabei erzieherische Aspekte mit Blick auf die Fußball-Junioren ganz besonders zu berücksichtigen. Weiterhin muss er gegen unsportliches Verhalten und Verstöße gegen den sportlichen Wettbewerb vorgehen.

Da uns die organisatorische Sicherstellung vorgenannter Verbandsaufgaben aus den beschriebenen erzieherischen Gründen sehr wichtig ist, bitten wir Sie, uns – die wir letztlich indirekt auch den BFV mitfinanzieren - und der Öffentlichkeit verbindlich nachfolgende Fragen zu beantworten:

- Haben oder werden Sie Burghausen bzw. die für das krass unsportliche Verhalten verantwortlichen Funktionäre zur Rechenschaft ziehen?
- Warum spielt Schadensausgleich für die Geschädigten keinerlei Rolle in Ihren bisherigen fallspezifischen Einlassungen?

- Wie gedenken Sie solche und ähnliche Vorgänge in Zukunft wirklich wirksam zu verhindern?
- Gibt es Aktionen oder Pläne, den Geist fairen und sportlichen Miteinanders intensiver an im Jugendfußball tätige Funktionäre und Trainer heranzutragen?

Mit sportlichen Grüßen

Die Eltern der geschädigten Spieler des Jahrgangs 199x

Unterschriftenliste (Vor- und Nachname in Druckschrift, Unterschrift)

Ihre Antwort richten Sie bitte an:

Vorname Name

Straße Hausnummer

PLZ Ort